

770 Wohnungen sollen entstehen

Eggenstein-Leopoldshafen startet Erschließung von neuem Wohngebiet

Von Alexander Werner

Eggenstein-Leopoldshafen. Die Erdarbeiten sind im Eggenstein-Leopoldshafener Neubaugebiet N5 bereits im Mai angelaufen. Die Erschließung des Baugebiets soll bis Juni 2027 abgeschlossen sein. Jetzt symbolisierte der erste Spatenstich offiziell den Baustart. Zugutekam dem Akt, dass dank einer Regenspauze auch die Ansprachen vor großem Publikum im Freien möglich waren. „Wir schreiben heute ein neues Kapitel in der Geschichte unserer Gemeinde. Wir be-

„

Wir schaffen individuelle Wohnbereiche und Räume für Gemeinschaft.

Lukas Lang
Bürgermeister

ginnen die Erschließung des derzeit größten Wohnbau-Entwicklungsgebiets der Region Karlsruhe. Zugleich setzen wir ein Zeichen für zukunftsweisende und nachhaltige Stadtplanung“, machte Bürgermeister Lukas Lang (parteilos) deutlich.

Er sprach über die Anforderungen des Flächennutzungsplans und der Regionalplanung, die auf eine dichtere Bebauung abzielen, sowie über die hohen Grundstückspreise aufgrund der großen Nachfrage.

„Trotz aller Widrigkeiten ist eine Planung mit Modellcharakter entstanden“,

so Lang. Es solle ein Quartier entstehen, das die Bedürfnisse verschiedener Bevölkerungsgruppen berücksichtige. Das Gebiet umfasst 16 Hektar mit einer Net-

tobaufläche von rund zehn Hektar. Der Gemeinde gehören aktuell 63 Prozent der 161 Bauplätze mit Flächen für Einzel-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser.

Geplant sind 770 Wohneinheiten sowie ein Seniorenheim und Kindergarten.

Lang strich die Bedeutung des Gebiets als wichtiger Beitrag zur Wärmewende

und dem Klimaschutzkonzept des Landkreises „zeozweifrei 2023“ heraus. Er nannte dazu das innovative Nahwärmenetz, die Versicherung des Regenwassers und die vorgeschriebenen Gründächer.

Grünzüge verbänden die sechs überschaubaren Quartiere. Sie dienten der Entlüftung und der Erholung. „Mit der Gliederung schaffen wir trotz hoher Verdichtung individuelle Wohnbereiche und Räume für Gemeinschaft“, erklärte der Bürgermeister.

Der erste Landesbeamte Knut Bühler betonte als Vertreter des Landrats, dass der Spatenstich einen regionalen Meilenstein markiere. Die Gemeinde setze mit dem Baugebiet Maßstäbe. Eggenstein-Leopoldshafen sei eine attraktive und erfolgreiche Gemeinde mit einer großen Nachfrage nach Wohnraum.

„In der Region besteht ein hoher Siedlungsdruck, dem wir nachkommen müssen“, sagte Bühler. Er wies dabei mit Blick auf den Klima-, Natur- und Artenschutz auf das nötige Augenmaß bei der Siedlungsfläche hin.

Thomas Dopfer vom Erschließungsträger Kommunalprojekt erinnerte daran, dass man das Baugebiet seit 2016 mit der Gemeinde geplant und entwickelt habe. „Jetzt können wir endlich loslegen und das Projekt wird greifbar“, hob er hervor.

Die Gemeinde plant insgesamt rund 34,5 Millionen Euro zu investieren, abhängig davon, wie die Grundstücksverkäufe verlaufen. Die Vermarktung der Grundstücke startet jetzt. Ab dem 10. Juni können Interessenten ihre Angebote für die Baugrundstücke der Gemeinde im Rathaus abgeben



Rund 16 Hektar umfasst das Eggensteiner Neubaugebiet N5. Der symbolische erste Spatenstich markierte offiziell den Beginn der bis Juni 2027 veranschlagten Erschließung.
Foto: Alexander Werner